KEMPEROL FALLSTOP

Einsatzgebiete

- Transparente Beschichtung zur Herstellung einer Durchsturzsicherung von bauüblichen bewitterten und unbewitterten Lichtkuppeln aus PMMA, PC, PETG, GFK, die fachgerecht auf einem Aufsetzkranz montiert sind (beim Einsatz auf RWA Lichtkuppeln bitte Rücksprache mit KEMPER SYSTEM halten).

Merkmale

- Durchsturzsicher geprüft in Anlehnung an GS Bau 18
- Zusätzlich geprüfte Durchsturzsicherheit bei einer Oberflächentemperatur der Lichtkuppeln von -10 °C (Anlehnung an die GS Bau 18 Prüfung)
- Geringe Veränderung des Lichttransmissionsgrades (4,5 %)
- Hohe Elastizität (Dehnung nach DIN 53504 > 250 %)
- UV- und witterungsbeständig
- Gebrauchsfertig
- Gewährleistung der Durchsturzsicherheit und Erhöhung der Hagelwiderstandsklasse für 5 Jahre
- Eine Erweiterung um weitere 5 + 5 Jahre ist möglich (bitte hierzu KEMPEROL FALLSTOP Baustellenprotokoll sowie Gewährleistungsbedingungen beachten).
- Lichtecht
- Hohe Transparenz
- 1-komponentig
- Harzbasis: Polyurethanharz

Liefergrößen

5 kg Eimer

Lagerung

Kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet lagerfähig. Mindestens haltbar siehe Gebindeetikett.

Verbrauch

1,6 kg/m². Das Material ist gleichmäßig in vier Arbeitsgängen à mind. 400 g/ m² aufzubringen. (entspricht 400 µm auf dem Messkamm)

Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	bläulich transparent / glänzend
Verarbeitungszeit*	ca. 30 min
Regenfest nach*	ca. 4 h
Weiterbeschichtbar nach*	ca. 4 h
Ausgehärtet nach*	ca. 7 d
Durchsturzsicher nach	ca. 7 d

* Messungen bei 23 °C - 50 % rel. Feuchte. Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Die zu beschichtenden Lichtkuppeln müssen konstruktiv mangelfrei und gemäß der gültigen Montagerichtlinien der Hersteller auf einem Aufsetzkranz fachgerecht montiert sein. Lichtkuppel mit einem sauberen Tuch und KEMPERTEC FALLSTOP Cleaner gründlich reinigen und gemäß Produktvorgaben ablüften lassen (siehe entsprechendes Technisches Merkblatt).

Bei Lichtkuppeln mit versprödeten oder defekten Dichtungslippen müssen zuerst die hartnäckigen Verschmutzungen, sowie die alten Fugenreste am Rand der Lichtkuppel vollständig entfernt werden. Danach kann die neue Fuge mit dem KEMCO GUM Fugenverguss verfüllt werden.

Übergangsbereiche von Lichtkuppel zum Rahmen sind oberflächenbündig mit KEMCO GUM Fugenverguss zu verfüllen. Es dürfen keine Vertiefungen entstehen in der sich das flüssige Fallstop im Überschuss anhäufen kann.

Die Untergrundtemperatur muss mind. 3 K über der Taupunkttemperatur liegen. Untergrundtemperatur: mind. +10°C und relative Luftfeuchtigkeit: < 80 %.

Material vorsichtig aufrühren und für einen Arbeitsgang abwiegen.

Anwendung

Material gleichmäßig und blasenfrei mit Schaumstoffrolle im Kreuzgang auftragen. Zur wiederholten Schichtstärkenkontrolle an verschiedenen Stellen während der Verarbeitung ist der KEMPERTEC® V4A Messkamm zur Nassfilm-Schicht-Dickenmessung zu verwenden. Aufgrund der Neigung der Lichtkuppel muss das Material nach einer ersten Verteilung noch einmal von unten nach oben nachgerollt werden, um das Herunterlaufen des Materials auszugleichen. Je nach Neigung der Lichtkuppel ist dieses Nacharbeiten nach einigen Minuten ggf. zu wiederholen, um die erforderliche Schichtstärke auf allen Teilen der Lichtkuppel zu erreichen.

Arbeitsunterbrechung und Weiterbeschichtung

Bei Arbeitsunterbrechungen > 7 Tagen ist die Fläche gleichmäßig mit KEMCO LE Flexohaftgrund zu aktivieren.

PSA

Während der Verarbeitung ist die persönliche Schutzausrüstung inkl. Absturzsicherung nach BGR 198 zu tragen. Bitte sorgen Sie während und nach der Verarbeitung für eine gute, gleichmäßige und dauerhafte Belüftung, um eine gleichmäßige Austrocknung zu gewährleisten.

Die Verarbeitungsanleitung KEMPEROL FALLSTOP ist einzuhalten. Bei Bedarf sollte die Schichtstärke von KEMPEROL FALLSTOP im ausgehärteten Zustand zerstörungsfrei mit einer Vorher-/Nachher-Messung per Ultraschall z.B. mit dem Messgerät Olympus 38DL Plus ermittelt werden. Die Trockenschichtstärke von KEMPEROL FALLSTOP muss mind. 0,9 mm betragen.

Anmerkung

Beachten Sie Technik Information TI 23 - Lösemittelhaltige Produkte.

Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Weitere Hinweise zur Entsorgung sind den jeweiligen Sicherheitsdatenblättern, Abschnitt 13, zu entnehmen.

GISCODE

PU50

Allgemeine Hinweise

Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Untergrundtemperaturen. Den Produkten von KEMPER SYSTEM dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Nur zur gewerblichen Nutzung.

Unsere technischen Merkblätter / Technik Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Wissensstand in unserem Unternehmen und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Die jeweils neuste Fassung ist auf kemperol.de unter Medien > Downloads abrufbar. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte, dies allerdings auch nur, wenn unser jeweiliges Produkt entsprechend unseren Verarbeitungsrichtlinien in den technischen Merkblättern eingesetzt und verarbeitet worden ist. Die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in den Haftungs- und Verantwortungsbereich des Anwenders (Verarbeiters). Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ausgegeben: Vellmar, 2025-02-17